

Ce que le ... où suis-je?

Von abgemeldet

Kapitel 2: Clu mein Vater? oder WTF was soll das

Hier ist das erste Kapitel von Tron Fanfic.

Merkur war verwirrt und schaute ihn an, Rinzler leckte über ihre Leitungen an ihrem Hals, nach kurzer Zeit, keuchte die Braunhaarige leise. Rinzler schmunzelte leicht, sie versuchte immer wieder weg zu kommen, doch er lies es nicht zu. Die versuchte hörten nach Drei Stunden auf, denn das geleckte am Hals machte sie still, Rinzler lies dann von ihrem Hals ab, er musterte die Kleine, sie schaute beschämend weg, die Ohren legten sich an. Ich schweif lag hinter ihr auf seinen Beinen, er musste schmunzeln und drehte ihr Gesicht zu sich, ihr Rot schimmern im Gesicht wurde doller. Er zog sie bewusst zu sich, und legte seine Lippen auf ihre, sie erschreckte sich, wo bei sie ihre Lippen da durch öffnete und den Kuss erwiderte. Rinzler's blick war für sie irgendwie, zum verlieben. Rinzler löste ihn nach einigen Minuten, dabei verlor sie den halt und viel vom schoss und landete mit dem Kopf auf dem Tisch, sie wurde bewusstlos, Rinzler legte sie in sein Bett und verschwand aus dem Raum. Sie lag dort mit einem Verband, sie wurde wach und schaute in ein Gesicht, mit zwei Rote Augen. Sie schaute erst verwirrt, bemerkte aber dass es ihr eigenes war, sie setzt sich auf und nahm den Lappen vom Kopf, sie bemerkte das Rinzler ohne Helm neben ihr lag und schlief. Ihre rechte hand lag neben ihm, er hatte seine Hand auf diese gelegt und schlief, sie hob die Hand vorsichtig weg und ging aus dem Raum.

Es dauerte nicht lange bis Rinzler bemerkte dass sie weg war, sie ging durch das Gebäude. Sie ging dann um eine Ecke und stieß mit Sam zusammen, sie landete auf dem Hintern und schaute ihn an. Seine anzugstreifen waren Gelb, so wie die von Clu, er reichte ihr die Hand, „Komm ich helfe dir auf“ meinte er und lächelte sie an, Rinzler und Clu kamen ebenfalls gerade um die Ecke und sahen die beiden. Sie nahm die Hand und stand auf, „Danke, tut mir leid, ich wollte dich nicht anrempeln“ meinte die Dunkelbraunhaarige, er schaute sie an und lächelte nur, „Macht nichts, die Gänge hier sind eh, alle verwirrend, ich hab mich am Anfang so oft verlaufen“ meinte er und lachte. Clu und Rinzler gingen auf sie zu, wo bei Rinzler die kleine an sich zog, sie wurde rot. Sie schaute ihn an und lächelte, er trug den Helm wieder und schnurrte leise vor sich hin. „Sehr schön, Sam zeig ihr hier alles und du Rinzler beobachtest was Kevin vor hat“ meinte Clu und Rinzler nickte, sie nahm seine hand und meinte leise, „Mach den Helm weg, i...ich will dir was geben“ er schaute sie an und tat es und schaute sie an. Sie nahm ihren Mut zusammen und küsste ihn, er erwiderte ihn und löste ihn wieder, dann lies er seinen Helm wieder erscheinen und ging los. Sam nahm ihre Hand und ging mit ihr durch das Gebäude.

„Sag mal Sam, du bist der Sohn von Kevin oder?“ fragte sie ihn, er nickte, „Ja bin ich, doch er hat mich vernachlässigt, seit dem bin ich hier bei meinem Clu. Wie ist eigentlich dein Name?“ fragte der Braunhaarige sie, sie schaute ihn an und ging weiter, weil Sam die Hand von ihr nicht los lies, gingen sie Hand in Hand durchs Gebäude. „Mein Name...Kevin hat mir den Namen Merkur Saturn Flynn gegeben, er meinte das ich seine Tochter wäre. Aber irgendwie bin ich mir nicht sicher“ meinte sie, „Naja du siehst Clu und Rinzler ähnlich, das ist sicher. Naja, also das hier ist mein Zimmer, das da neben ist Clu´s. Auch wenn ich nie in meinem zimmer bin“ meinte er und schaute verlegen weg, sie lächelte nur. „Sag mal Sam, ist Clu wirklich so schlimm?“ fragte sie, er schaute sie an und lachte, „nein gewiss nicht meine Süße, er ist total lieb, wenn man ihn kennt“ meinte Sam lachend. Sie nickte nur und dachte nach, //Ich bin verwirrt, wenn Clu und Rinzler meine Eltern sind, wieso erinnert sich keiner von beiden an mich?// dachte sie und schaute ihn an, „Was denn?“ fragte sie. „Kevin hat Clu sein Gedächtniss genommen und ihn so als herscher gemacht, ich bin mir nicht sicher aber, dich zu sehen hat in Clu was bewegt, bei mir allerdings auch. Als seist du meine Tochter“ meinte Sam und setzt sich in den Aufenthaltsraum. „Dann bin ich jetzt deine und Clu´s Tochter“ meinte die Kleine und lächelte Sam an, er schaute sie ne weile lang an, dann lächelte er. „Wenn CLu damit einverstanden ist, dann ok“ meinte er und CLu kam mit Rinzler rein, „Wenn was?“ fragte Clu, „Äh...na ja das sie unsere Tochter ist“ kam es von Sam, Clu schaute die Kleine an, „Von meiner Seite ist es ok, von deiner so oder so.“ meinte Clu und ging mit Sam raus, sie sahs dort mit Rinzler und bemerkte das Rinzler anders war, er schaute zu ihr und ging an ihr vor bei. Er holte sich was zu trinken und setzt sich an einen anderen Tisch, sie wahr verwirrt, was hatte sie getahen, sie stand auf und ging raus, es wurde jetzt spät und alle legten sich hin. Was nein nicht alle, Merkur Saturn sahs neben Rinzler´s Zimmer und schaute stumm auf den Boden, Sam ging noch mal seine Runde und bemerkte sie dort sitzen.

„Hey, was ist los?“ fragte er, man hörte aus Rinzler´s Zimmer ein rumpeln, Rinzler machte die YTür auf und schaute zu ihnen, „Ach nichts, alles bestens“ meinte sie. Er schaute sie misstrauisch an und packte sie und schmiss sie über seine Schulter, er ging mit ihr, in sein Zimmer. Dort legte er sie in sein Bett, „Schlaf jetzt“ meinte er und gab ihr einen kuss auf die Stirn, sie nickte kurz und schlief recht schnell ein. Clu ging nach dem er, von Sam alles zuhören bekam zu Rinzler, dieser lag im Bett und schlief, „Auf stehen“ meinte er sauer. Rinzler schaute ihn an, ein leises Knurren war zu hören, „Was soll das, was hat sie dir getahen?“ fragte Clu genervt und sauer, Rinzler schwieg. Das machte ihn richtig wütend, so bekam er von Clu eine gescheuert und bekam zu dem noch ein Halsband um. Er ging dann zu Sam zurück und legte sich Schlafen, Sam schmiegte sich an ihn und schlief. Merkur wurde am Morgen von Clu geweckt, sie gähnte und streckte sich ein wenig, „Guten Morgen Dad“ meinte sie süß, er musste schmunzeln. „Guten Morgen kleines, komm in die Küche“ kam es von ihm, er ging raus. Sie stand auf und machte sich frisch, sie ging dann in die Küche, dort sahs Rinzler angekettet an der Wand, dieser knurrte nur. „W...was habt ihr mit ihm gemacht?“ fragte sie verwirrt, Sam nahm die Kleine in den Arm.

„Naja ich habe ihn gestern zu rede gestellt, da er schweigete, habe ich ihm ein Halsband angelegt, er bekommt immer ein Stromschlag, wenn er böse zu dir ist“ meinte Clu und trank sein Kaffee. Sie schaute ihn mit großen Augen an, sie bemerkte auch dass er kein Diskus auf dem Rücken hat. „Wo ist sein Diskus?“ fragte sie, „Denn haben wir weg

gepackt“ meinte Sam, sie war verwirrt, er schaute das Mädchen an. Clu gab ihr einen Kuss auf die Wange und flog wie er sagte für ne weile weg, sie sahs im Zimmer von Sam und las ein Buch, sie ging dann nach einer Stunde in die Küche, sie nahm sich was zu trinken und bemerkte das Rinzler, an der Kette nagte. Sie ging zu ihm, legte aber vorher den Diskus auf den Tisch, „Halt still, ich mach die kette ein wenig lockerer“ meinte sie und tat dieses und ging zum Tisch zurück, „I...ich,...e...es tut mir leid“ meinte Rinzler, sie schaute zu ihm. Sie schaute dann zu Sam, dieser meinte. „Das kannst du dir sparen, Clu weiß das du lügst.“, „Mom, ich möchte es versuchen“ meinte sie, Sam seufzte leise, „na gut“ meinte er und nahm die kette ab. Er führte ihn in sein Zimmer, sie setzt sich aufs Bett und nahm das Buch, Rinzler ging zu ihr und legte sein Kopf auf ihren Bauch. Sie strich ihm über den kopf, er schnurrte wieder. Sie lächelte leicht und legte das Buch weg, sie krauelte ihn weiter durch die Haare.

Es vergingen einige Tage, als Clu wieder kam, traute er seinen Ohren nicht, als Sam alles erzählte. Rinzler lief ohne Halsband rum und hatte sein Diskus wieder, er lief Merkur hinter her. „Puh, das Haus ist sauber, man bin ich fertig“ meinte sie und schaute zu Rinzler, dieser nickte, „Ich gehe Duschen, dann sollten wir das essen machen“ meinte sie, gesagt getahen, sie ging Heiß Duschen und ging dann nach dem sie wieder angezogen war, in die Küche. Rinzler stand dort schon und wartete auf sie, er lächelte leicht, Merkur hatte ihre Haare zum Zopf hoch gebunden und meinte dann, „Schneide du bitte alles“ meinte sie und die beiden hatten ihren Spaß beim Kochen. Clu kam in die Küche gelaufen als er seine Tochter Weinen hörte, sie hatte sich mehr als einmal in die Finger geschnitten, Rinzler machte Pflaster auf die Wunden. Er deckte den Tisch und stellte alles hin, Clu blieb ruhig und aß es, ihm schmeckte es. Nach dem alles aufgegessen hatten und die Küche wieder sauber war, erzählte Clu was er gemacht hat. Es war Spät am Abend als alle schlafen gingen, Rinzler und sie schliefen bei Rinzler im Zimmer.

Währenddessen bei Kevin alles drunter und drüber ging, er war stink sauer auf Merkur und suchte sie, bis er beim Gebäude von Clu war, es war Tag als er Sam, Clue, Rinzler und Merkur sah, Merkur´s Anzugsstreifen waren Rot, auch ihre Augen waren Rot. Sie lachte mit ihnen, wo bei Kevin meinte. „Tron komm mal bitte her“ ein Mann stand dann auf Kevin´s bitte neben ihm, „Was gibt es Flynn“ meinte dieser, Alan hatte einen neuen Tron erschaffen.

Was wird Kevin machen?

Wird gelöst ob, Rinzler und Merkur zusammen kommen?

Keine Ahnung, lasst es uns im nächsten Kapitel heraus fingen